

Meldung „Scouting Sunrise“:

100. Geburtstag des Pfadfindertums – Feiern in NRW und beim Weltpfadfindertreffen in England - Papst Benedikt XVI. würdigt Engagement

Mit „Scouting Sunrise“- (Sonnenaufgangs-) Zeremonien haben 38 Millionen Pfadfinderinnen und Pfadfinder in 216 Ländern am 01. August den 100. Geburtstag des Pfadfindertums gefeiert. Um 8:00 Uhr Ortszeit versammelten sich dazu ehemalige und aktive Pfadfinder, um an das erste Zeltlager vor 100 Jahren auf der englischen Insel Brownsea Island zu erinnern und ihr Pfadfinderversprechen zu erneuern, wie es auch bereits 500 Millionen Pfadfinder seit einem Jahrhundert getan haben. Angefangen von den Fiji-Inseln starteten die weltweiten Jubiläumsfeiern entlang der Zeitzonen über Sydney, Indien, Rom, Schweiz, Paris bis nach Alaska.

Die größte Jubiläumsfeier fand dabei in Chelmsford vor den Toren Londons statt, wo seit dem 27. Juli bis 08. August das 21. World Scout Jamboree stattfindet. Unter dem Motto „One World – One Promise“ (Eine Welt – ein Versprechen) feiern dabei 42.500 Scouts und Guides aus 158 Ländern friedlich das größte Pfadfindertreffen der Welt. Auch zehn Georgspfadfinder aus Bochum, Essen, Duisburg, Gelsenkirchen, Hattingen und Halver nehmen an dem internationalen Pfadfindertreffen teil, das auch Prinz William und der Duke of Kent aus dem englischen Königshaus, sowie der König von Schweden, Carl Gustav, besuchten.

Zu den Jubiläumsfeierlichkeiten beim Weltpfadfindertreffen gehörte auch eine Hl. Messe, die Kardinal Cormac Murphy O’Connor mit ca. 13.000 katholischen Pfadfinderinnen und Pfadfindern aus der ganzen Welt, darunter mehrere Hundert Mitgliedern der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG), zelebrierte. Höhepunkt dabei war die Verlesung der Botschaft von Papst Benedikt XVI. zum Jubiläum des Pfadfindertums. Der Heilige Vater dankte für den Beitrag der Weltpfadfinderorganisation bei der Formung junger Menschen in vielen verschiedenen Regionen, in physischer, intellektueller, sozialer, spiritueller Art. In Zeiten, in denen junge Menschen verwirrt und orientierungslos sind, rief der Heilige Vater die Pfadfinderleiter dazu auf, ihren wertvollen Dienst fortzuführen, der Millionen ermöglicht, freie und verantwortungsbewusste Jugendliche zu werden, ihre gottgegebenen Talente sinnvoll und zum Segen für ihre Brüder und Schwester einzusetzen.

Auch in NRW wurde das besondere Pfadfinderjubiläum am 01. August gefeiert. So trafen sich zum Beispiel auf dem Tippelsberg in Bochum 150 Georgspfadfinder, um bei Sonnenaufgang (5:52 h) über den Dächern der Stadt ihr Pfadfinderversprechen zu erneuern und Luftballons steigen zu lassen. Zeitgleich fanden auch im Nordsternpark in Gelsenkirchen, dem Kennedyplatz in Essen, sowie im Duisburg und dem Sauerland „Scouting Sunrise“-Aktionen statt. Zudem fanden auch Jubiläumszeltlager in Haltern, Ruethen und Wegberg statt. Damit wollen die Pfadfinder auch ein deutliches Friedenszeichen setzen und sich weiterhin wie Pfadfindergründer Lord Robert Baden-Powell vor 100 Jahren - dafür einzusetzen, die Welt ein wenig besser zu verlassen, als man sie vorgefunden hat.

Bilder und ein Blog-Tagebuch mit den Erlebnissen der Ruhrscouts beim World Scout Jamboree sind auf www.100-jahre-pfadfinder.de zu finden.

Weitere Links: www.thejamboree.org und www.worldscoutjamboree.de

Text: Christian Schnaubelt

Fotos zu diesem Bericht befinden sich in unserem Fotoalbum !